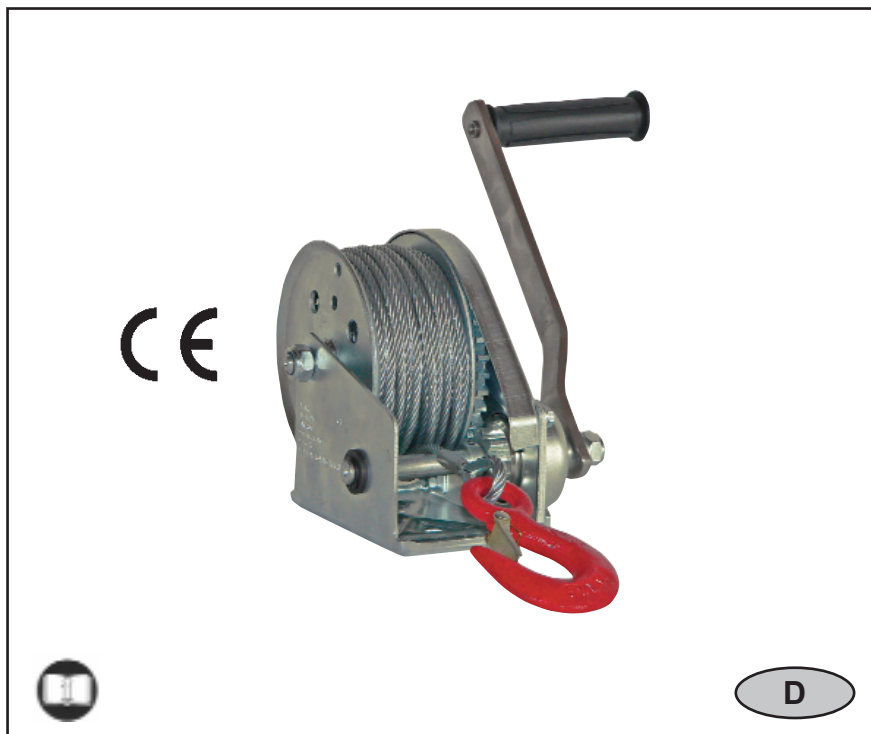




Bedienungs- und Wartungsanleitung für:

PLANETA

Bremswinde BHW



Bedienungsanleitung für:

PLANETA Bremswinde Typ BHW BHW-800, BHW-1200, BHW-1800, BHW-2600

I. Gerätebeschreibung

Hochqualitative Mehrzweckwinde zum Heben und Ziehen von Lasten. Der Rahmen ist aus einem Stück gefertigt. Kunststoffhandgriff, starkes Stahllegierungsgetriebe aus einem Stück, geschweißte Haspel, automatische Lastdruckbremse, Einbrennlackierung. Winde wird mit der Fußplatte auf einen ausreichend festen Sockel geschraubt.

II. Wichtige Hinweise

1. Vor Gebrauch unbedingt die Anleitung lesen und Bediener am Gerät zugänglich machen.
2. Der Bediener muss mit dem Gerät sachgemäß unterwiesen sein. Unter Last darf das Gerät niemals unbeaufsichtigt gelassen werden!
3. Tragfähigkeit auf dem Typenschild niemals überschreiten. Zug- und Hubseile, bzw. Ketten nicht über Kanten ziehen.
4. Niemals mit dem Produkt Menschen transportieren oder Lasten über Bereiche heben, unter denen sich Menschen aufhalten könnten.
5. Gerät muss einmal im Jahr von einem Sachkundigen überprüft werden, bei schweren Einsatzbedingungen auch öfter. Fragen Sie Ihren Händler oder PLANETA. Der Unternehmer haftet hierfür bei Schäden und hat für Prüfnachweis zu sorgen.
6. Vor Gebrauch das Gerät hinsichtlich Schäden, gelöster Schrauben oder Verdrehungen überprüfen und Fehler beheben.
7. Reparaturen an PLANETA-Hebezeugen dürfen nur vom Hersteller bzw. durch eine geschulte Werkstatt mit PLANETA-Ersatzteilen ausgeführt werden
8. Tragkonstruktionen, Anschlagmittel, Aufhängungen, Traversen etc. hinsichtlich Tragfähigkeit und Beschaffenheit der geforderten Belastungen durch Sachkundigen prüfen.
9. Nichtbeachtung der Anleitung, unsachgemäßer Einsatz, Korrosion durch ungenügenden Schutz oder eigenständige Produktumbauten lassen die Garantie erlöschen.
10. Korrosionsgefahr bei dauerhaftem Kontakt mit ungünstigen Witterungsverhältnissen wie z. B hoher Feuchtigkeit oder schädlichen Umwelteinflüssen wie z.B. Atmosphären mit Säuredämpfen, korrosiven Gasen oder hoher Staubkonzentration verursachen vorzeitigen Verschleiß und. Dies bewirkt keinen Garantieanspruch.
11. Weitere Informationen oder Teilelisten stellen wir oder Ihr Fachhändler Ihnen gerne zur Verfügung.

III. Sicherheitshinweise

1. Mindestens drei volle Umwicklungen auf der Trommel belassen. Sonst darf Winde nicht belastet werden.
2. Nur manuelle Handbedienung mit mitgelieferter Kurbel erlaubt.
3. Wenn sich die Kurbel unter Last nicht drehen lässt, liegt wahrscheinlich Überlastung vor.
4. Niemals den Bremsmechanismus ölen oder fetten.

IV. Montagehinweise vor Inbetriebnahme

1. Seil durch Öffnung der Befestigungsvorrichtung von A bis B durch C einführen.
2. Schrauben der Befestigungsvorrichtung anziehen.
3. - BHW-800, BHW-1200, BHW-1800: Seilaufwicklung von der Trommelunterseite her. (Bild 1)
- BHW-2600: Seilaufwicklung von der Trommeloberseite her. (Bild 2)

Bild 1

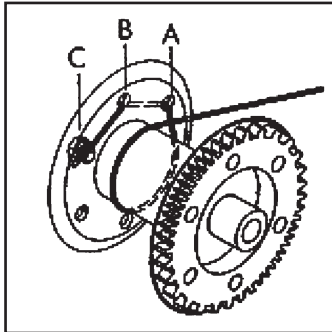
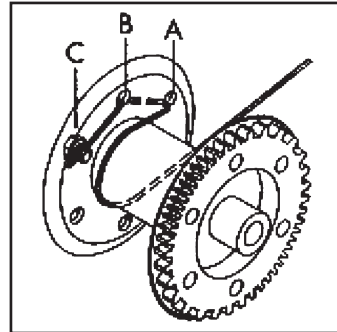


Bild 2



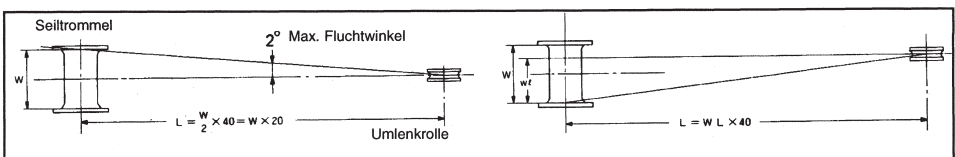
V. Bedienung

1. Das Heben der Last erfolgt durch Kurbeldrehen nach rechts, das Senken durch drehen nach links.
2. Beim Loslassen der Kurbel greift die Automatikbremse.

VI. Winden und ihre Seilumlenkung

Die Umlenkrolle muss in richtige Position gebracht sein, damit sich das Seil auf die Trommel ordentlich aufspult. Unsaubere Lagen erzeugen größeren Verschleiß am Seil und es kann auch zu Seilbrüchen oder Schlägen auf die Trommel kommen, was zu Unfällen führt. Wichtig ist der richtige Fluchtinkel, der 2 Grad nach beiden Seiten aus der Mittellinie nicht überschreiten sollte. Sehen Sie dazu die Abbildung. Wird dies eingehalten, so legen sich die Seillagen schön nebeneinander. Bitte beachten Sie die Formel zur Berechnung des Abstandes der ersten Umlenkrolle zur Seiltrommel!

Sind die Mittelachsen von Trommel und Umlenkrolle in Linie, so ist der Abstand L rund das 20-fache der Trommellänge W. Wenn diese Achsen jedoch nicht in einer Linie stehen wie im rechten Teil der Abbildung, so ist der nötige Abstand zwischen Trommel und erster Umlenkung etwa das 40-fache der Trommellänge W bzw. W).



Der Durchmesser der Umlenkrolle sollte mindestens das 20-fache des Seildurchmessers betragen, um einen schonenden und ruhigen Seilablauf zu gewährleisten.

Die BHW-Winde soll so unterbaut sein, dass ein bequemes Arbeiten an der Kurbel möglich ist. Ergonomisch ist der Kurbelmittelpunkt etwa 10 cm über Hüfthöhe des Bedieners zu legen, also ca. 0,8 - 1 m über dem Boden.

Die tiefste Einsatztemperatur der Winden liegt bei -15 Grad C. Darunter verliert das Material an Festigkeit.

VI. Wartung und Überprüfung

1. Die Winde bei Verschmutzung mit Wasser reinigen.
2. Nachschmierung der Getriebe und Hebelgewinde mit Öl oder Wachs verlängert die Lebensdauer.

EG-EINBAUERKLÄRUNG

Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine gemäß der EG-Richtlinien
2006/42/EG, Anhang II B

Hiermit erklären wir,

PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, D-44653 Herne,

dass die unvollständige Maschine

**Bremswinde Typ BHW-800, BHW-1200, BHW-1800, BHW-2600
im Traglastbereich bis 370 kg – 1200 kg,**

die zum Heben und Senken von Lasten entwickelt worden ist, in der serienmäßigen
Ausführung, einschließlich Belastungskontrolle, zum Einbau in eine Maschine bestimmt ist
und den grundlegenden Anforderungen der nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien,
soweit für den gelieferten Umfang zutreffend, entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Ferner erklären wir, dass die technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B der Richtlinie
2006/42/EG erstellt wurden. Wir verpflichten uns, die speziellen Unterlagen zu dem
Hubwerk auf begründetes Verlangen an einzelstaatliche Stellen zu übermitteln.
Die Übermittlung erfolgt elektronisch.

**Diese Erklärung bezieht sich nur auf das Hubwerk. Eine Inbetriebnahme ist solange
untersagt, bis festgestellt wurde, dass der Kran, in den das Hubwerk eingebaut ist,
den Bestimmungen der o.a. EG-Richtlinien entspricht.**

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:
PLANETA-Hebetechnik GmbH, Resser Straße 17, D-44653 Herne

Herne, 10.05.2016

PLANETA-Hebetechnik GmbH



Dipl.-Ök. Christian P. Klawitter
(Geschäftsführer)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gemäß Betriebsanleitung zeichnet
verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher:

Firma:

Werksprüfbericht

Auftragsnummer:

Auftragsdatum:

Gerätetyp:

Tragfähigkeit:

Seriennummer:

– hat auf dem Prüfstand mit 50 % Überlast einwandfrei gearbeitet.

Für das Anschlagseil/Kette liegt Bericht vor.

Datum:

Prüfer:

[illegible]

Ihr verantwortlicher Lieferant:



PLANETA – Hebetechnik GmbH